

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2013/2014 vom Fachbereich Sozialwissenschaften, Medien und Sport an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz als Dissertation angenommen und im Herbst 2014 noch einmal für die Veröffentlichung punktuell überarbeitet.

Damit endeten acht turbulente Jahre als externe Doktorantin, in denen ich viele gute und aufschlussreiche Erfahrungen sammeln durfte. Besonders interessant war dabei die Suche nach auswertbaren Videobändern der Formel-1-Übertragungen in Hockenheim und Ungarn, die insgesamt ein Jahr Zeit in Anspruch nahm. Zwei weitere Jahre dauerte die Transkription derselben. Die Jahre 2009 bis 2011 waren dann geprägt von Codierung und umfangreicher Auswertung dieser Transkripte, während ich 2012 – kurz vor dem Endspurt – voller Freude noch einmal eine schöpferische Pause einlegte, da in dieser Zeit unsere bezaubernde Tochter Carlotta geboren wurde.

Insgesamt gesehen lässt sich aber auf keinen Fall bestreiten, dass eine wissenschaftliche Arbeit, egal wessen Name vorne auf dem Titelblatt steht, nie das Werk einer einzelnen Person ist. Deshalb möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, all jenen zu danken, die mich bei meiner Dissertation unterstützt haben. Ohne ihren Beistand und ihre Geduld wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Jürgen Wilke, der trotz ungewöhnlicher Rahmenbedingungen mich über viele Jahre als externe Doktorandin tatkräftig unterstützt und immer wieder motiviert hat. Gerade sein großes Interesse an meiner Arbeit, seine konstruktive Kritik und seine Zuversicht in allen Projektphasen hat sich dabei regelmäßig als große Stütze erwiesen.

Auch den Zweitgutachter Herrn Prof. Dr. Karl Nikolaus Renner will ich an dieser Stelle namentlich nennen. Insbesondere deshalb, da er meine mitunter etwas unkonventionellen Denkansätze in seinem Gutachten und in unseren persönlichen Gesprächen ausgesprochen positiv aufgenommen hat.

Ein weiteres Wort des Dankes geht an Christian Danner, der mir als aktueller RTL-Moderator und ehemaliger Formel-1-Fahrer in sehr freundschaftlichen Telefongesprächen viele Hintergrundinformationen rund um die Fernsehübertragungen und die Ereignisse an der Rennstrecke liefern konnte und dabei trotz seines sehr engen Terminkalenders immer wieder Zeit für meine zahlreichen Fragen gefunden hat.

Meiner Freundin und Kollegin Silke Simon und meinem ehemaligen Deutschlehrer Dr. Manfred Laufs möchte ich für das sorgfältige Korrekturlesen danken.

Eine herausragende Stellung in jeglicher Hinsicht nimmt aber mein geliebter Ehemann Lars ein. Er hat unzählige Stunden seiner Zeit in einen Hauptteil der Transkription investiert, mein komplettes technisches Equipment gewartet und war dank seines unvergleichlichen Zahlengedächtnisses mein persönlicher Sportalmanach der Formel-1-Geschichte. Darüber hinaus wusste er mich in den richtigen Momenten zu motivieren, war jederzeit für mich da und hat immer an mich geglaubt. Danke!

Oestrich, den 12. September 2014

Die Formel 1 als mediatisiertes Sportereignis
Organisation, Präsentation und Rezeption

Boi, K.

2015, XVII, 235 S. 52 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-09305-1